

Rennauto rutscht in Strohballen

Dennoch überzeugt
die Scuderia bei Rallye

Neuburg 112 Rallyeteams aus ganz Süddeutschland rollten bei der 29. ADAC-Ostalbrrallye in Abtsgmünd durch den Startbogen. Darunter befanden sich auch Markus Klos und Michael Neumaier vom Scuderia Team Neuburg. Sechs Asphalt-Wertungsprüfungen von insgesamt 69 Kilometern Länge galt es bei schwierigen Wetterbedingungen zu bewältigen. Für das Neuburger Scuderia Team war nach dem schnellen, unfallbedingten Ausfall in der ersten Wertungsprüfung der Osterrallye vor allem eines wichtig: diese Rallye überhaupt zu beenden.

Das übertrafen die beiden Fahrer bei Weitem. Gleich auf der ersten Wertungsprüfung führen sie mit ihrem Golf GTI Klassenbestzeit. In der zweiten Wertungsprüfung rutschten Klos und Neumaier jedoch in einer schmierigen Passage mit der Beifahrerseite in einen Strohballen. Fortan wechselte das Duo seine Strategie und fuhr defensiver. Klos und Neumaier beendeten die Rallye in ihrer Klasse auf dem dritten Platz. Im Gesamtklassament wurden sie 59.

NR

Da die Schäden am Golf GTI auf die Schnelle nicht behoben werden konnten, vertraten zwei Wochen später bei der fünften ADAC-Voralpenralley im Chiemgau Robert Schilcher und Stephan Schwerdt die Scuderia Neuburg. Für die 83 gestarteten Teams aus Süddeutschland und Österreich standen sechs Wertungsprüfungen auf überwiegend sehr schmalen Asphaltstraßen auf dem Programm. Schilcher und Schwerdt kamen bei dieser Rallye nicht wie gewohnt zurecht. Sie erreichten den dritten Platz unter sechs Teams in der Klasse. Im Ziel reichte es zu einem fünften Rang in der 42 Teams starken seriennahen Gruppe F und zum achten Platz im Gesamtklassement.

Bei der Oldtimersaisonöffnung in Südbayern, der 19. ADAC-Labertal-Historic, fuhren Manuel und Albert Scharpf in ihrem Audi Quattro für die Scuderia Neuburg. Das Gaimersheimer Vater-Sohn Duo errang einen respektablen 44. Platz unter 73 Teams.

Beim siebten Audi Regio-Sprint in Ingolstadt, einer touristischen Oldtimerveranstaltung belegten Karl Rudlof-Remeny und Markus Klos auf einem Porsche 356 Coupe den 14. Platz unter 250 Teams. Harry und Gerti Graf wurden mit ihrem BMW 2002 A 25. (scu)